



Herausgeber: Stadt Apolda

Geltungsbereich:
Stadt Apolda

Nr. 03/07
30. März 2007

Nichtamtlicher Teil



Seite 21

Sparen und Verbessern

Stadtentwicklung im Bereich Schulen und Kindertagesstätten fordert Einschnitte

Der Einwohnerrückgang der Stadt Apolda vollzieht sich noch deutlicher als der des Kreises Weimarer Land oder des Freistaats. Einer Rechnung des Statistischen Landesamtes zufolge verringert sich die Zahl der Landkreisbewohner (früher Apolda und Weimar-Land) von 1993 bis 2012 von 89.000 auf 85.000 – ein Rückgang um fünf Prozent. Apolda hingegen ist im selben Zeitraum von einem Rückgang um zwölf Prozent betroffen: Von den ursprünglich 27.000 Einwohnern bleiben der Glockenstadt 2012 nur noch ca. 23.000 erhalten. Nach einem kleinen „Zwischenhoch“ im vergangenen und dem laufenden Jahr setzt sich der Abwärtstrend, der 1996 begonnen hat, leider weiter fort.

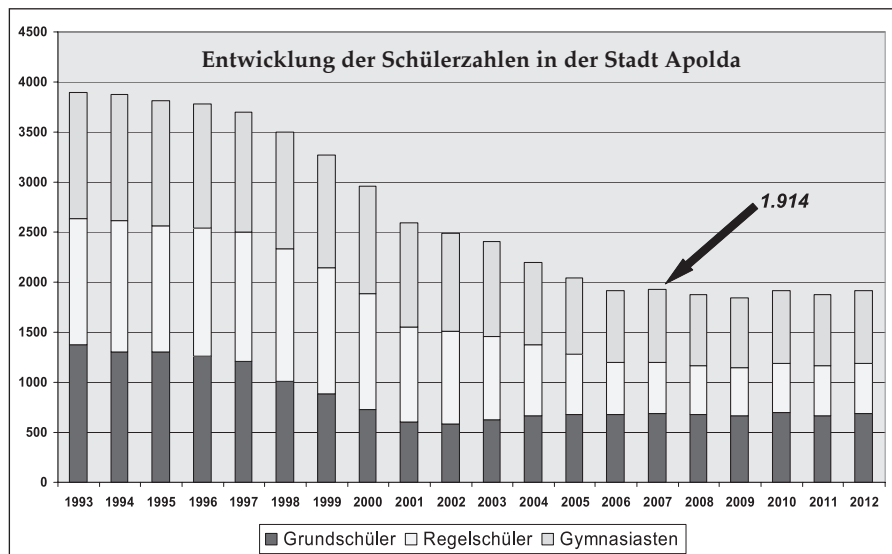
Diese Entwicklung schlägt sich natürlich auch auf die Zahlen der Kinder und Schüler nieder, die in Apolda Kindertagesstätten und Schulen besuchen. Zählte man 1993 noch 1.145 junge Besucher städtischer Kindereinrichtungen, so werden es 2012 voraussichtlich nur noch 770 sein – ein Rückgang um 33 Prozent. Noch krasser – nämlich 52 Prozent – droht der Rückgang der Schülerzahlen in diesen zehn Jahren auszufallen. Von den ursprünglich 3.900 Schülern Apoldaer Schulen bleiben aller Voraussicht nach in fünf Jahren nur noch 1.870 übrig. Jetzt schon haben beide Entwicklungen fast den statistisch vorhergesagten Tiefstand erreicht: So besuchen aktuell nur noch 774 Kinder die städtischen

Kindertagesstätten. Nicht viel besser sieht es bei den Schülerzahlen aus: 1.914 Kinder und Jugendliche drücken derzeit die Bänke Apoldaer Grund- und Regelschulen sowie des Gymnasiums.

Der geschilderte Rückgang bringt natürlich mit sich, dass die Stadt in ihren Einrichtungen mehr Plätze vorhält als tatsächlich auch benötigt werden. Im Bereich der Kindertagesstätten beträgt die derzeitige Überkapazität 166 Plätze, bei den Grund- und Regelschulen 481 Plätze und im Gymnasium 245 Plätze. Die gesamte Auslastung der genannten Einrichtungen beträgt lediglich 75,1 Prozent – eine Zahl, die bis 2012 wohl noch leicht zurückgehen wird.

Diese insgesamt 892 unbesetzten Plätze verursachen im laufenden Jahr Betriebskosten von rund 620.000 € – eine Summe, die in den kommenden Jahren weiter steigen würde. Und darin sind noch keine Personalkosten, z.B. für Hausmeister, enthalten. Doch kommt zu den genannten laufenden Kosten auf die Stadt auch noch ein Sanierungsstau an den 21 Einrichtungen zu, der von rund 17,3 Mio. € im Jahr 2003 auf etwa 19,8 Mio. € in 2006 angewachsen ist. Derzeit beträgt er etwa 20,4 Mio. €. Bis Ende 2012 würde er auf zirka 27,3 Mio. € steigen.

Um eine auch langfristig tragfähige Lösung dieses Problems zu erarbeiten, hat der Sozialausschuss des Apoldaer Stadtrates im November 2006 Bürgermeister Rüdiger Eisenbrand mit der Bildung einer gemischten Arbeitsgruppe (AG) mit Ver-



Fortsetzung auf Seite 2

Aus dem Inhalt

Nichtamtlicher Teil, u. a.:

Die Apoldaer Beteiligungsgesellschaft mbH informiert	Seite 23
Das Blaue Adress-, Behörden- und Firmenhandbuch 2007/2008 in Vorbereitung	24
7. Kneipenfest in der Glockenstadt	24
Kultur	25
Herzlichen Glückwunsch	26
Vereinsnachrichten	27 - 28

Amtlicher Teil, u. a.:

Öffentliche Auslegung des Entwurfes zum Bebauungsplan	Seite 29
„Ehemaliges Krankenhaus“	29
Beschlüsse des Stadtrates und der Ausschüsse	30 - 31
Stellenausschreibung „Erzieher/in“	31

Nichtamtlicher Teil: Anzeigen	Seite 31 - 32
-------------------------------------	---------------

**Die nächste Sitzung
des Stadtrates
- mit öffentlicher Fragestunde -
findet am 9. Mai 2007,
17.00 Uhr, im Stadthaus,
Am Stadthaus 1, Raum 36,
statt.**

**Das nächste Amtsblatt
erscheint am
11. Mai 2007**

Nichtamtlicher Teil: Informationen

Fortsetzung von Titelseite

tretern der Verwaltung, aber auch externen Fachleuten zur Entwicklung der Schulen und Kindertagesstätten beauftragt. Diese AG erfasste in einem ersten Schritt die aktuellen materiellen und finanziellen Daten der städtischen Bildungs- und Erziehungseinrichtungen. Auf dieser Grundlage und der Einwohner-Entwicklung wurde eine mittel- und langfristige Bedarfsprognose erstellt, um ein ausgewogenes und leistungsfähiges Netz von Schulen und Kindertagesstätten bereitstellen zu können und um Standortsicherheit für Investitionen zu erhalten. Das Ergebnis wurde Anfang März dem Sozialausschuss, den Schul- und Kindertagesstättenleitern sowie dem Personalrat vorgestellt.

Die Arbeitsgruppe sieht nur einen Weg, gleichzeitig die Probleme der Auslastung, der Betriebskosten und des Sanierungsstaus für die Stadt zu lösen, nämlich:

- vorhandene Kapazitäten zu optimieren und zu bündeln,
- Umsetzung bzw. Umverteilung der Kinder,
- Kompensation durch Schließung nicht mehr benötigter Einrichtungen und
- gezielte Sanierung der Einrichtungen, die weiterhin Bestand haben sollen.

Im Bereich der Schulen hält die AG eine Variante für die Sinnvollste, die die

- Gesamtsanierung von zwei Schulen,
- Modernisierung von drei weiteren Schulen bis 2012,
- Aufgabe von zwei Schulstandorten und
- die Integration eines Teils der Grundschule „Christian Zimmermann“ in die Regelschule „Werner-Seelenbinder“ vorsieht.

Demnach soll die derzeitige „Geschwister-Scholl-Schule“ völlig neu genutzt werden: Aus ihr soll ein so genanntes Mehrgenerationenhaus werden, in dem die bisherige

Sparen und Verbessern

	2007 Bedarf	2012 Bedarf	Kapazität 2007	Überkapazität 2007
Kinder in Kindertagesstätten	774	770	940	166
Grund- und Regelschüler	1.199	1.192	1.680	481
Gymnasiasten	715	715	960	245
Summe	2.688	2.677	3.580	892

Kindertagesstätte „Regenbogenhaus“, das Frauen- und Familienzentrum (beide Bahnhofstraße) und der bisher benachbarte Seniorenklub Pestalozzistraße ihre neue Heimat finden. Aufgegeben werden soll der Empfehlung nach Ende 2010 auch der Grundschulstandort Herresen-Sulzbach. Die Lesingschule wird modernisiert und von einer Regel- in eine reine Grundschule umfunktioniert. Im Stadtgebiet verbleiben als Regelschulen nur noch die Pestalozzi- und die Werner-Seelenbinder-Schule. Letztere stellt nach ihrer Sanierung noch einige Räume für die erweiterte Grundschule „Christian Zimmermann“ bereit. Mit diesem Konzept läge die Zahl der vorgehaltenen Plätze mit 1.352 nur noch geringfügig über dem Bedarf.

Im Bereich der Kindertagesstätten schlägt die Arbeitsgruppe eine Variante vor,

- sechs von zehn Einrichtungen schrittweise bis Ende 2012 zu modernisieren,
- drei Einrichtungen aufzugeben und
- ein Mehrgenerationenhaus mit Kindertagesstätte, Frauen- und Familienzentrum und Seniorenklub einzurichten.

Von der Schließung wären nach die-

sem Konzept die Kindertagesstätte „Am Tannengrund“ (2007) und „Die kleinen Strolche“ in Oberroßla (2008) betroffen. Das „Regenbogenhaus“ würde dagegen Ende 2010 in das Mehrgenerationenhaus in der Dornburger Straße umziehen. Auch mit diesem Konzept ließe sich die Zahl der vorgehaltenen Plätze mit 810 eng an den ermittelten Bedarf von 774 anlehnen. Teure Überkapazitäten ließen sich dadurch vermeiden.

Um die genannten Vorschläge nach der angedachten Ablaufplanung zu finanzieren, muss die Stadt von 2008 bis 2012 jährlich zwischen 2 und 4 Mio. € investieren. Insgesamt sind das rund 14 Mio. €, davon allein 10,1 Mio. € für Schulen. Dafür könnten jedoch auch etwa 45% an Fördermitteln akquiriert werden. Mit in den städtischen Anteil der erforderlichen Finanzierung könnten die Einsparungen aus nicht mehr zu betreibenden Einrichtungen, optimierten Betriebskosten bzw. möglicher Immobilienverkäufe oder -vermietungen einfließen. Für die restlichen rund 35 % müsste die Stadt günstige Darlehen aufnehmen.

Mit ihren Vorschlägen will die Arbeitsgruppe mehrere Ziele erreichen:

- Verbesserung des Bildungs- und Erziehungsangebotes
- Modernisierung der Einrichtungen
- Förderung des Wohlempfindens
- Wirtschaftliche Betreibung der Einrichtungen
- Optimale Auslastung der Einrichtungen
- Arbeitsplatzsicherung
- Schutz der Umwelt.

Dieser Vorschlag wurde auch in Schulkonferenzen, gegenüber Elternvertretern und interessierten Eltern (auf Anfrage) vorgestellt. Diskutiert wird er ferner im nächsten Sozialausschuss (voraussichtlich am 23. April) und im nächsten Stadtrat am 9. Mai 2007.

Das Ergebnis der Arbeitsgruppe ist in einer Präsentation zusammengefasst, die unter www.apolda.de/rathaus/verwaltung/bildung/index.htm online zur Verfügung steht.



Grundschule „Geschwister Scholl“ bald Mehrgenerationenhaus?

Die Apoldaer Beteiligungsgesellschaft informiert

Schwimmhalle, Leutloffstr. 1a

Öffnungszeiten Osterferien vom 02.04. – 13.04.2007

Bitte beachten Sie dazu unsere Aushänge und Veröffentlichungen im Internet www.apolda-gmbh.de.

Tag	Sauna	Öffentlicher Hallenbetrieb
Montag	10.00-21.00 Uhr Frauen	10.00-14.00 Uhr 15.00-17.00 Uhr 19.00-22.00 Uhr
Dienstag	10.00-14.00 Uhr Männer 14.00-21.00 Uhr gemischt	Warmbadetag 07.00-09.30 Uhr 09.45-11.15 Uhr Babyschwimmen 3-12 Monate 10.00-11.00 Uhr Schwangerenschwimmen 11.30-14.00 Uhr 15.00-22.00 Uhr
Mittwoch	09.00-13.00 Uhr gemischt	07.30-09.30 Uhr Behinderte 09.30-12.30 Uhr Senioren 12.30-14.30 Uhr 14.30-16.00 Uhr Kleinkinderschwimmen „Wassergewöhnung“ 1-2 ½ Jahre
Donnerstag	10.00-21.00 Uhr Frauen	09.00-14.00 Uhr 15.00-17.00 Uhr 20.00-22.00 Uhr
Freitag	10.00-17.00 Uhr Männer 17.00-21.00 Uhr gemischt	09.00-22.00 Uhr
Sonntag	09.00-14.00 Uhr gemischt 14.00-21.00 Uhr Familie	09.00-13.30 Uhr 13.30-16.30 Uhr Familiennachmittag* 16.30-22.00 Uhr
Sonntag	09.00-18.00 Uhr gemischt	09.00-12.00 Uhr 13.00-18.00 Uhr Familienvormittag*

Feiertage wie Sonntag

Sonderzeiten zu Ostern: 06.04.2007 Karfreitag - geschlossen

* Familienkarte gilt am Sonnabend in der Zeit von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr und am Sonntag in der Zeit von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr statt 1 Stunde bis zu 3 Stunden.

Also, am Sonnabend um 13.30 Uhr kommen, eine Stunde bezahlen und bis 16.30 Uhr bleiben und am Sonntag um 09.00 Uhr kommen, eine Stunde bezahlen und bis 12.00 Uhr bleiben!!!

Nutzen Sie unseren Saunadachgarten zur Abkühlung und Entspannung. Weitere Informationen auch unter www.schwimmhalle-apolda.de.

Sauna im Freibad Apolda, Adolf-Aber-Straße

Öffnungszeiten gültig ab 12.03.2007

Tag	Öffnungszeiten Freibad - Sauna
Montag	10.00 - 21.00 Uhr gemischt
Dienstag	10.00 - 17.00 Uhr Frauen 17.00 - 21.00 Uhr gemischt / Familie
Mittwoch	10.00 - 15.00 Uhr gemischt 15.00 - 21.00 Uhr Familie
Donnerstag	10.00 - 21.00 Uhr Frauen
Freitag	10.00 - 21.00 Uhr Männer
Samstag	12.00 - 18.00 Uhr gemischt / Familie
Sonntag	geschlossen

Feiertage wie Sonntag

Schließzeiten:

06.04.2007 Karfreitag - geschlossen

07.04.2007 Ostersonntag - geschlossen

09.04.2007 Ostermontag - geschlossen

Internet: www.freibad-apolda.de



Neue Frühjahrsangebote Schwimmhalle Leutloffstraße

Wir bieten folgende Kurse an:

- **Babyschwimmen 3 – 12 Monate**
dienstags 9.45 – 11.15 Uhr.

Auch Einzelstunden buchbar. Einstieg wöchentlich möglich. Schwimmgelegenheit für die Eltern mit Kinderbetreuung.

- **Kleinkinder „Wassergewöhnung“**
1-2 ½ Jahre

mittwochs 14.30 – 16.00 Uhr.

Auch Einzelstunden buchbar. Einstieg wöchentlich möglich. Schwimmgelegenheit für die Eltern mit Kinderbetreuung.

- **Aqua-Kids bis 13 Jahre**, ein Kurs für alle Seepferdchen, die ihre Schwimmfähigkeiten verbessern und das Schwimmbabzeichen ablegen wollen.

Mittwochskurs

(1 x pro Woche 17.00 – 18.00 Uhr)

Montagskurs

(1 x pro Woche 16.00 – 17.00 Uhr)

neuer Kurs ab 02.05.2007

Anmeldung laufend

Doppelkurs montags/ mittwochs

(2 x pro Woche) Anmeldung laufend

- **„Aqua 60 +“**

Wassergymnastik für Senioren

Montag von 08.30 Uhr – 10.00 Uhr

neuer Kurs ab 30.04.2007

- **Schwangerenschwimmen**

dienstags 10.00 – 11.00 Uhr.

Nähere Information gibt Ihnen unser Team in der Schwimmhalle oder telefonisch unter 03644 564626/505423. Flyer liegen in der Schwimmhalle und am Schulplatz 3 mit weitergehenden Informationen zu allen Kursen aus.

*Schöner Frühling, komm doch wieder,
Lieber Frühling, komm' doch bald,
Bring' uns Blumen, Laub und Lieder
Schmücke wieder Feld und Wald.*

August Heinrich Hoffmann von Fallersleben

...und deshalb



stersauna

mit verschiedenen Duftkompositionen zum Entspannen, Relaxen und garantierten Verwöhneffekt für Sie.

02.04.-05.04.2007 in der Freibad-Sauna

02.04.-09.04.2007 in der Sauna der Schwimmhalle

Ihr Bäderteam der Apoldaer Beteiligungsgesellschaft mbH

Am 06.04.2007 bleibt die Sauna der Schwimmhalle geschlossen.

Anbadewoche Freibad vom 30. April bis 4. Mai 2007

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 10.00 – 12.00 Uhr Frühschwimmen

Mo. – Fr. 10.00 – 18.00 Uhr

1. Mai – wie Sonntag 10.00 – 20.00 Uhr

Offizielle Eröffnung der Freibadsaison 2007 am 5. Mai um 10.00 Uhr,

traditionsgemäß wieder mit vielen tollen Überraschungen für unsere Badegäste.

Nichtamtlicher Teil: Informationen

Apolda informiert

Das Blaue Adress-, Behörden- und Firmenhandbuch Ausgabe 2007/2008 ist in Vorbereitung

Die neue Ausgabe des Adressbuches der Stadt Apolda wird derzeit wieder vom Heise Adressbuch Verlag Erfurt in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung vorbereitet und erscheint im Sommer 2007.

Apolda informiert enthält folgende Schwerpunkte:

- Wissenswertes und Sehenswertes in Apolda
- Alle Branchen von A bis Z
- Alle Firmen und Gewerbebetriebe in Apolda nach Namen und nach Straßen
- Behördenwegweiser – alle Behörden und Einrichtungen auf einen Blick
- Vereine und Verbände in Apolda.

Die Verbindung von behördlichen und gewerblichen Informationen im Adressbuch sichert, dass sich die Stadt mit ihren kommunalen Ämtern und Einrichtungen und die ortsansässigen Unternehmen aus Handel, Handwerk, Industrie, Gastronomie und Hotellerie sowie die Freiberufler einheitlich und übersichtlich präsentieren. Parallel zum Printmedium werden die ge-

werblichen Daten auch wieder im Internet unter www.informiert.de veröffentlicht. „Apolda informiert“ steht den Haushalten und Gewerbebetrieben etwa ab August 2007 wiederum kostenfrei zur Verfügung. Parallel erscheint in diesem Jahr auch wieder das Adressbuch in „klassischer“ Form mit den Einwohner- und Häuserseiten. Es ist ab August auch im örtlichen Buchhandel erhältlich.

Ab April erfolgt die Aktualisierung aller Eintragungen. Die Mediaberater des Heise Adressbuch Verlages stehen den Firmen und Unternehmen in Apolda und Umgebung für deren Eintragung gern zur Verfügung. Natürlich kann man sich auch direkt an den Verlag in Erfurt wenden.

weitere Auskünfte erteilt:

Heise Adressbuch Verlag GmbH & Co KG
Grafengasse 10, 99084 Erfurt,
Tel.: 0361/5 98 98-0, Fax: 0361/5 98 98 20
Internet: <http://www.informiert.de>
E-Mail: service@ef.heise.de

Internationaler Frauentag 2007

Woher kommt der Brauch, Frauen am 8. März anlässlich des Frauentags mit einer roten Rose zu beschenken?

1986 feierte der Frauentag seinen 75. Geburtstag. Dieser Frauentag stand unter dem Motto: Wir wollen Brot und Rosen!

Brot steht für:

- Recht auf Arbeit
- Gerechte Entlohnung
- Gleiche Bildungs- und Ausbildungschancen
- Menschengerechte Arbeitsbedingungen
- Berufliche Entfaltung und Fortentwicklung
- Eigenständige soziale Sicherung für die Frau

Rosen stehen für:

- Die Möglichkeit mit Kindern zu leben und berufstätig zu sein
- Familiengerechte Arbeitszeiten
- Die Befriedigung kultureller Bedürfnisse

- Eine menschenwürdige Wohn- und Lebensumwelt
- Die gleichberechtigte Teilhabe von Männern an Hausarbeit und Kindererziehung
- Humane Politikformen
- Toleranz
- Frieden.

Diese Forderungen haben bis zum heutigen Tage nicht an Aktualität verloren und wurden in der Aktionswoche zum Internationalen Frauentag durch vielfältige Vorträge und Veranstaltungen aufgegriffen. Allen Initiatoren und ehrenamtlichen Helfern, die in diesem Jahr wieder ein vielseitiges Programm initiiert und durchgeführt haben, gilt mein besonderer Dank.

Ingrid Okon eröffnete mit der Ausstellung „Kreative Vielfalt“ das Frauentagsprogramm 2007 im Frauen- und Familienzentrum Apolda e.V.. Danach bekamen die Frauen von Nadine Meißner, Kosmetik- & Wellness-Lounge Wormstedt, den ganzen Tag Schmink- und Kosmetiktipp. Mit natürlichen Düften wurden die Gäste von den Mitarbeiterinnen der „Alten Stadtapotheke“ verzaubert. Den Höhepunkt bildete am Nachmittag eine Modenschau, die mit eigenen Modells, dem Modeexpress No.1 und den Fischer-Moden vorgeführt wurde. Die musikalische Umrahmung gestaltete die Mädchentanzgruppe der „Villa Lustig“ und DJ Frank.

gez. **Sylvia Wille**,
Gleichstellungs- und Frauenbeauftragte der Stadt Apolda

Kneipenfest zieht Liebhaber der Live-Musik in die Glockenstadt

Bereits zum siebten Mal verwandelt sich Apolda am 19. Mai 2007 von der Falkenburg bis zum Schlachthof, von der Kaiserkrone bis zum Vulkan in eine Live-Musik-Meile. Zum traditionellen Kneipenfest laden dann ab 20 Uhr insgesamt 13 gastronomische Einrichtungen zu einem Abend mit abwechslungsreichen musikalischen Angebot ein. Tickets zu jeweils 8 Euro gibt es am Veranstaltungstag ab 19 Uhr in allen beteiligten Lokalen. Auch diesmal sorgt die PVG Apolda wieder mit einem – im Ticket-Preis inbegriffenen – speziellen Bus-Shuttle dafür, dass die Kneipenfest-Besucher schnell von einem zum nächsten Ort der großen Party kommen.



Alle Orte und Bands des „7. Apoldaer Kneipenfestes“ findet man in den Programmheften, die ab sofort wieder unter anderem in der Tourist-Information im Rathaus und im Bürgerbüro im Stadthaus zum Mitnehmen ausliegen. Alle Infos gibt es auch im Internet unter www.kneipenfest.com.

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Apolda,
Markt 1, 99510 Apolda,
Telefon 03644 6500, Fax 650400
e-mail: amtsblatt@apolda.de

Redaktion:
Sandra Löbel, Stefan Zimmermann
Stadtverwaltung Apolda, Markt 1,
99510 Apolda

Anzeigenteil: Sandra Löbel

Fotos: Sandra Löbel (falls nicht anders angegeben)

Druck: Liebeskind Druck GmbH,
Gewerbepark B 87,
Beim Weidige 1, 99510 Apolda,
Telefon 03644 50920
Fax 03644 509212
www.Liebeskind-Druck.de
E-mail: post@liebeskind-druck.de

Vertrieb: Walter Werbung
Schlachthofstraße 20, 99085 Erfurt
Telefon 0361 558490
Fax 0361 5584917

Auflagenhöhe: 14.700 Stück;
kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Apolda sowie der Gemeinden Niederroßla und Mattstedt;

Zusendung - auch einzeln - gegen Portovorauszahlung (z.Z. 1,00 €) auf Antrag beim Herausgeber;

Erscheinungsweise: 10mal jährlich

Redaktionsschluss:
10 Tage vor dem Erscheinungsdatum

Erscheinungsdatum: 30.03.2007

Für den Inhalt der Anzeigen sind die Auftraggeber verantwortlich.



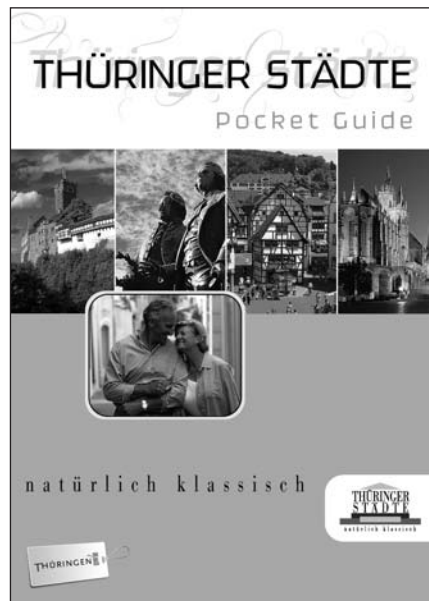
Nichtamtlicher Teil: Informationen

Thüringer Städte – Pocket Guide

Städtereisen sind „in“ und verbinden Kultur, Bildung und Genuss auf angenehme Weise. Im handlichen Westentaschen-Format werben daher Thüringer Städte (Erfurt, Weimar, Jena, Eisenach, Gotha, Meinigen, Suhl, Schmalkalden, Nordhausen, Sondershausen, Mühlhausen, Apolda, Arnstadt, Ilmenau, Suhl, Saalfeld, Rudolstadt, Altenburg, Greiz und Gera) für das Erlebnis Stadt – ein Stadterlebnis in Thüringen.

Die Städte locken auf nationalen und internationalen Tourismusmessen und Präsentationen mit ihrer Geschichte, ihrer Kunst und Wissenschaft, mit pulsierenden Leben und der Vielfalt an kulturellen Veranstaltungen, die damals wie heute die Besucher in die Städte ziehen. Der Verein „Städtetourismus in Thüringen“ e.V. hofft mit dieser Werbemaßnahme auf die weitere Belebung der Thüringer Städte.

Neu erschienen:



Multi-Treff

Jetzt neu in der Kindertagesstätte „Regenbogenhaus“

Jeden zweiten Dienstag, in der Zeit von 9.00 bis 10.30 Uhr, haben Sie bei uns die Möglichkeit:

- Einblick in den Alltag unserer Kindertagesstätte zu nehmen,
- sich mit anderen Müttern zu treffen und Erfahrungen auszutauschen,
- ihre Kinder gemeinsam spielen zu lassen,
- auf Wunsch ein kleines Frühstück einzunehmen.

WICHTIG:

Melden Sie sich unbedingt rechtzeitig bei uns an, da unsere räumlichen Bedingungen begrenzt sind!

Telefon: 03644 619371

Unser erstes Treffen startet am **10. April 2007, 9.00 Uhr!**

Das Team
vom „Regenbogenhaus“



Wie wäre es mit einer kleinen Osterüberraschung? Oder suchen Sie noch ein Geburtstagsgeschenk?

Die Tourist-Information Apolda bietet an:

Geschichte von Apolda (Band I und II)	35,50 €
Bildband „Apolda einst“	15,24 €
Bildband „Apolda heute“	10,50 €
Bildband „Apolda Jugendstil“	10,50 €
Image-Broschüre Apolda	5,00 €
Aquarellmappe von Marianne Kunze	18,00 €
Franz-Huth-Mappe	3,00 €
Erlebnisführer – „Die schönsten Ziele im Thüringer Wald“	2,95 €
„Mei Apolle“ – Apold'sche Mundart von Heinz Dannewald	3,00 €
„Apold'sche Schlenker“	2,30 €
„Apoldaer Pin“	1,50 €
„Apoldaer Zwiebelmarkt Pin“	1,00 €
Messing- und Keramikglocken (verschiedene Größen)	

Neu im Angebot:

Apoldaer Heimatheft 2006	4,50 €
Postkarte „150. Elefantenjubiläum in Niederroßla“	0,50 €
Broschüre „Miss Baba“	5,00 €
Buch „Niederroßla“ (Kulturlandschaft und Geschichte)	7,00 €
Ebenso erhalten Sie bei uns Souvenirtartikel und Karten für kulturelle Veranstaltungen.	
Wir freuen uns über Ihren Besuch.	
Tourist-Information Apolda	
Markt 1	
Tel.: 03644 650100, Fax: 03644 650518	
E-Mail: touristinformation@apolda.de	
Internet: www.apolda.de	
Öffnungszeiten:	
Montag bis Freitag:	9.00 Uhr – 17.00 Uhr
Donnerstag:	9.00 Uhr – 18.00 Uhr

Die Tourist-Information Apolda ist am Freitag, den 13. April 2007, wegen Inventur geschlossen.

Kultur

Veranstaltungen im Schloss

4. April 2007, Kino im Schloss

„Filmstadt Apolda – Der DFF und das Fernsehen der DDR drehen in und um Apolda“

Buchvorstellung „Das Dicke DDR Fernsehbuch“ – zu Gast: Günter Herlt

Beginn: 19.30 Uhr Einlass: 19.00 Uhr
Eintritt: 5 EUR*

9. April 2007, Konzert mit „con emozione“

„Ein Veilchen auf der Wiese stand...!“

So nennt „con emozione“ sein Programm, in dem es mit Liedern, Arien und Intermezzi von Johann Wolfgang von Goethe und Wolfgang Amadeus Mozart auftritt. Erleben Sie die Künstler mit ihren Darbietungen, u.a. aus „Don Giovanni“, „Die Entführung aus dem Serail“, „Figaros Hochzeit“ und „Die Zauberflöte“. Sie erleben eine höchst vitale Interpretation des heiteren Goethe und Mozart, aber auch Meister der Nachdenklichkeit und der poetischen Klangwelt.

Beginn: 15.00 Uhr Einlass: 14.30 Uhr
Eintritt: 10 EUR*

14. April 2007 Nachmittag mit Regina Thoss

Beginn: 16.00 Uhr Einlass: 15.30 Uhr
Eintritt: 5 EUR*

Regina Thoss singt und liest aus dem ihrem Buch „Am Ende zählt nur die Liebe“.

21. April 2007 Gitarrenkonzert mit Prof. Aldo Lagrutta

Aldo Lagrutta bekam mit 15 Jahren seine erste Gitarre. Unter Anleitung von Leopold Igarza erweckte das Instrument in ihm eine solch starke Hingabe, dass er sich völlig dem Studium der Gitarre zuwandte. Dies hatte zur Folge, dass er das normalerweise neunjährige Studium am Konservatorium in nur drei Jahren vollenden konnte. Mit 17 Jahren wurde er zum „Professor Ejecutante“ ernannt und wurde so jüngster Professor in der Geschichte Venezuelas.

Beginn: 19.30 Uhr Einlass: 19.00 Uhr
Eintritt: 13 EUR*

27. April 2007, Dia-Schau USA & Hawaii mit Bodo Steguweit

Faszinierende Naturwunder und fromme Mormonen, Geisterstädte und das quirlyge Leben in San Francisco, Spielhölle Las Vegas und da Tal des Todes, Hawaiis alte Kulturen, Geistergeschichten und die gestalterische Kraft der glutflüssigen Lava, präsentiert Weltenbummler Bodo Steguweit aus Rastenberg lebendig, spannend und live.

Beginn: 19.30 Uhr Einlass: 19.00 Uhr
Eintritt: 5 EUR Vorverkauf
6 EUR Abendkasse*

6. Mai 2007 Apoldaer Amateurtheater e.V. „Bunbury“

Beginn: 19.30 Uhr

* Der Kartenvorverkauf erfolgt in der Tourist-Information Apolda, Markt 1, 99510 Apolda, Telefon 03644 650100. Restkarten sind ggf. an der Tages-/ Abendkasse erhältlich.

Herzlichen Glückwunsch . . .

. . . zur Eheschließung

an		
Stephanie Semmler	und Andreas (geb. Bohn)	am 16.02.2007
Katrin (geb. Apel)	und André Kämmer	am 01.03.2007
Marion (Schmaerse geb. Bochtan)	und Hanjo Schulze	am 02.03.2007
Sigrid (geb. Neureither)	und Mohamad Abbass	am 08.03.2007
Antje (geb. Schmidt)	und Heiko Glanz	am 09.03.2007
Karin (Fischer geb. Schubert)	und Detlef Seiffert	am 10.03.2007
Sandra (geb. Kunze)	und Karsten Ruppe	am 12.03.2007
Ulrike Schatz	und Mendur Hoxha	am 16.03.2007

. . . zum freudigen Ereignis

an Familie

Ahmad Zahdeh	zum Sohn	Muhammed Ali	geboren am	04.08.2006
Wickel	zur Tochter	Theresa Sophie	geboren am	04.02.2007
Bartl	zum Sohn	Nick	geboren am	09.02.2007
Hübner	zum Sohn	Vincent Peter	geboren am	10.02.2007
Christian	zum Sohn	Stanley	geboren am	11.02.2007
Bär	zur Tochter	Rebekka	geboren am	11.02.2007
Reichel	zur Tochter	Giada	geboren am	12.02.2007
Lange	zum Sohn	Marven	geboren am	13.02.2007
Roselt	zur Tochter	Sarah	geboren am	13.02.2007
Grober	zum Sohn	Felix	geboren am	14.02.2007
Faßhauer	zum Sohn	Dean-Marvin	geboren am	15.02.2007
Sennewald	zur Tochter	Julina Michelle	geboren am	15.02.2007
Volkov	zur Tochter	Diana	geboren am	19.02.2007
Rosenberger	zum Sohn	Henri Dieter	geboren am	22.02.2007
Obst	zur Tochter	Viola	geboren am	24.02.2007
Krämer	zum Sohn	Max Richard Steffen	geboren am	25.02.2007
Zaubitzer	zur Tochter	Lucy Mia	geboren am	28.02.2007
Sachse	zur Tochter	Emely Anita	geboren am	28.02.2007
Hünniger	zur Tochter	Celine	geboren am	02.03.2007
Schulze	zum Sohn	Lukas-Werner	geboren am	02.03.2007
Schaubs	zur Tochter	Romy	geboren am	03.03.2007
Lilie	zur Tochter	Luisa	geboren am	04.03.2007
Baier	zum Sohn	Max	geboren am	06.03.2007
Förster	zur Tochter	Lara-Sophie	geboren am	07.03.2007
Rehhausen	zum Sohn	Paul	geboren am	08.03.2007
Cylix	zum Sohn	Felix Roy	geboren am	12.03.2007
Scheffel	zum Sohn	Gian-Luca Kevin	geboren am	12.03.2007
Blau	zum Sohn	Elias Khan	geboren am	13.03.2007
Fleischhacker	zur Tochter	Elaisa Heide	geboren am	15.03.2007
Berthel	zur Tochter	Marie-Luise	geboren am	15.03.2007
Schneegaß	zum Sohn	Elias Carl	geboren am	16.03.2007
Spaniel	zum Sohn	Lennox	geboren am	18.03.2007

. . . nachträglich im März

zum 99. Geburtstag

Frau Marie Will, Apolda

zum 96. Geburtstag

Herrn Ewald Kleiber, Apolda

zum 94. Geburtstag

Frau Hildegard Engewicht, Apolda

zum 93. Geburtstag

Herrn Josef Kuchar, Ortschaft Oberndorf

zum 92. Geburtstag

Herrn Heinz Knabe, Apolda
Frau Elisabeth Röncke, Apolda
Frau Irmgard Gerlach, Apolda
Frau Erna Oelßner,
Ortschaft Herressen-Sulzbach

Frau Erna Will, Apolda

Frau Hilda Ziem, Ortschaft Utenbach

zum 90. Geburtstag

Herrn Erich Machleb, Apolda
Herrn Bruno Woloszyk, Apolda
Frau Margarete Schrick
Frau Erna Arendt, Apolda
Frau Elfriede Pulst, Ortschaft Utenbach

Wir gratulieren nachträglich

Margot und Horst Cheno

zur *Diamantenen Hochzeit*,
am 1. März 2007.

Aus den Ortschaften

Osterfeuer

Traditionell finden in den Ortschaften der Stadt Apolda auch in diesem Jahr wieder Osterfeuer mit einem entsprechenden Rahmenprogramm statt.

Für das leibliche Wohl ist überall bestens gesorgt!

Schöten

Donnerstag, 5. April 2007

19.00 Uhr, Hundsgraben
(neben Fußballplatz)

Oberndorf

Freitag, 6. April 2007

18.00 Uhr, Vereinsgelände Heimatverein

Oberroßla/ Rödigsdorf

Freitag, 6. April 2007

18.00 Uhr, Abbrennplatz Oberroßla

Utenbach

Samstag, 7. April 2007

18.00 Uhr, Reitanlage

Zottelstedt

Samstag, 7. April 2007

19.00 Uhr Fackelumzug, Start am Ortsausgang Richtung Mattstedt

19.30 Uhr, Mühlenhof Familie Weirich

Maibaumsetzen in Utenbach

Am Montag, 30. April 2007, um 18.00 Uhr, lädt die Freiwillige Feuerwehr Utenbach e.V. zum traditionellen Maibaumsetzten in die **Vereinshalle Utenbach** ein.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Im Rahmen dieser Veranstaltung findet am 1. Mai wieder das Jugendfußball-Turnier auf dem Sportplatz statt. Wir freuen uns auf rege Teilnahme.

gez. **Siegmar Walde**/Ortsbürgermeister

2. Maibaumsetzen in Oberndorf

Die Freiwillige Feuerwehr Moorental e.V. lädt am Montag, 30. April 2007, um 18.00 Uhr alle Interessierten zum zweiten Maibaumsetzen nach Oberndorf ein.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

gez. **Peter Scherneck**/Ortsbürgermeister



Foto: privat

Nichtamtlicher Teil: Vereinsnachrichten

Kleingartenanlage „Krautgarten“ e.V.

Hallo Gartenfreunde!

In unsere Kleingartenanlage sind Gärten zu verpachten. Die Größe der freien Gärten beträgt 300 bis 600 m². Die Gartenanlage befindet sich am Ilmradwanderweg zwischen Zotstedt und Mattstedt in ruhiger Lage.

Interessenten melden sich bitte bei Jürgen Rosenkranz, Tel. 03644 610612.

Kleingartenanlage „Neusätze“ e.V. Apolda

Freie Pachtgärten

Unsere Kleingartenanlage ist idyllisch zwischen dem unteren Teil der Utenbacher Straße und der Neusätze gelegen und befindet sich in sonniger und ruhiger Lage.

Die durchschnittliche Größe der Parzellen beträgt 300 m².

Sie können unsere Kleingartenanlage mit der öffentlichen Stadtlinie Apolda, Haltestelle Friedhof, erreichen.

Wenn wir Ihr Interesse an einem Pachtgarten in unserer Anlage geweckt haben, können Sie sich telefonisch an den Vorstand unter der Rufnummer 03644 608384 oder 0176 22388618 wenden.

Wir werden Ihre Fragen zu Pachtvertrag und Vereinsleben in unserer Kleingartenanlage gern beantworten.

gez. **Marlies Wollschläger** /Vorsitzende

Kleingartenverein „Turmblick e.V.“
(an der B 87)

Kleingärten von 350 bis 500 m²

Interessenten melden sich bitte unter
Tel. 03644 610720 oder 03644 551352
oder schriftlich - Gaststätte „Turmblick“ an
der B 87 -

Kleingartenanlage „Wienerburg“ e.V.

Achtung!

In unserer Kleingartenanlage „Wienerburg e.V.“, Schieringstraße Apolda, sind alters- und gesundheitsbedingt einige Gärten frei geworden. Die Durchschnittsgröße der Gärten beträgt 400 m².

Interessenten melden sich bitte unter der Telefonnummer 03644 563588 (bitte nach 18.00 Uhr).

gez. **Höntsche** /1. Vorsitzender

Zanshin-Karate Dojo e.V. - Neue Trainingszeiten

Montag – Training für Fortgeschrittene 18:00 Uhr - 19:30 Uhr Turnhalle Gymnasium Bergschule Apolda
Mittwoch – Training Kinderkarate 17:00 Uhr - 18:30 Uhr Turnhalle „Am Nußberg“ Apolda
Donnerstag – Soundkarate 16:30 Uhr - 17:30 Uhr (Anfänger)
(Achtung: Neuer Termin und neuer Ort) 17:45 Uhr - 18:45 Uhr (Fortgeschrittene)
Ort: Katharinenweg 43, (Ecke Nordstraße; IFAP)
Die ersten drei Trainingseinheiten sind kostenlos! - weitere Infos unter Tel. 03644 517925



Schloß Kromsdorf kreativ e.V.; KFZ „Lindwurm“ Apolda, Reuschelstraße 3, Apolda, Telefon: 03644 563012

Osterferien im „Lindwurm“ 02.04.- 13.04.2007

Montag, 02.04.2007

- Basteln von Osterküken aus Styroporeiern
- Herstellung von Schütteleiern
- Bemalen von österlichen Gießfiguren
- Serviettentechnik mit Ostermotiven
- Spiele im Kinderklub

Dienstag, 03.04.2007

- Seife gießen
- Herstellung von Blumenschalen aus Sperrholz, Kantenhocker (Laubsägearbeiten)
- Gestaltung von Ostereiern in Krakelietechnik und Batik-Optik
- ab 14.00 Uhr Domino-Day im Kinderklub

Mittwoch, 04.04.2007

- Aussägen und Bemalen von Eierständen aus Holz
- Verzieren von Osterkerzen mit dem Candle-Pen
- Gießen von Gel-Kerzen
- Minigolf im Kinderklub

Donnerstag, 05.04.2007

- Aussägen/ Bemalen verschiedener Osterhasen aus Sperrholz
- (NEU!) Dekoratives Gestalten mit Colourplast
- 3-D-Kerzengestaltung
- ab 13.00 Uhr (NEU!) Bildgestaltung mit Kupferfolie
- Spiele im Kinderklub

Dienstag, 10.04.2007

- Gestalten von 3-D-Bildern in der Holzwerkstatt
- Bemalen von Tiermotiven
- Encaustic auf Leinwand
- Kinderklub geöffnet

Mittwoch, 11.04.2007

- 09.00 – 12.00 Uhr Staffeltwettbewerbe um den Lindwurmpokal in der Sporthalle Werner Seelenbinder (Wechselschuhe und Sportbekleidung erforderlich)
- „Lindwurm“ am Vormittag geschlossen!

- ab 14.00 Uhr Offenes Basteln in allen Werkstätten
- Kinderklub geöffnet

Donnerstag, 12.04.2007

- 09.00 bis ca. 15.30 Uhr
Ganztagsausflug nach Jena
- Kinobesuch
 - Besuch bei McDonalds

Kosten für Busfahrt und Eintritt werden noch mitgeteilt
Verpflegung oder Taschengeld für Mittagessen zusätzlich bitte mitbringen
Anmeldung bis 11.04.2007 notwendig
„Lindwurm“ ganztägig geschlossen!

Freitag, 13.04.2007

- Offenes Basteln in allen Bereichen
- Kinderklub geöffnet



Öffnungszeiten in den Ferien: 09.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 17.00 Uhr

Nichtamtlicher Teil: Vereinsnachrichten

Hilfe für Kinder aus Tschernobyl e.V.

Gasteltern gesucht!

Auch in diesem Jahr reisen wieder Kindergruppen aus der Ukraine an und verbringen drei Wochen in Mattstedt. Die Kinder werden medizinisch betreut und können ein paar unbeschwerte Tage im Weimarer Land verbringen. Die Wochenenden sollen die Kinder in Gastfamilien verbringen. Hierfür werden noch Gasteltern gesucht!

Termine der Kindergruppen:

14.04. – 08.05.2007

17.07. – 14.08.2007

20.11. – 11.12.2007

Interessenten melden sich bitte telefonisch unter:

Ingo Röhler (0175-4327355)

Frau Nositschka (0160-97750280)

oder 03644 516060.

gez. Ingo Röhler/Vereinsvorsitzender

Regenbogentour – Zielpunkt Apolda

Die Tour, die Städte und Herzen verbindet

Nicht nur im übertragenen Sinne werden sich Stadt, Erfurt, Weimar und Apolda am 12. Mai 2007 ganz besonders verbunden fühlen: Die Regenbogentour ist es, die diese Städte und Herzen verbinden soll. Der Niederroßlaer Michael Blanke, Eisenbahner mit Leib und Seele, zweigt einen großen Teil seiner Kraft und Begeisterung für die Tour der Hoffnung ab. „Es hat einen besonderen Grund. Als mein Sohn Martin 1992 erkrankte und er dank ärztlicher Kunst zwei Jahre später geheilt wurde, erfuhr ich so viel Hilfe und Beistand in schwerer Zeit, dass ich mit meinem Engagement anderen Betroffenen Mut geben möchte, sich aktiv für das Leben einzusetzen“, sagt der Initiator der Regenbogentour 2007, der sich weniger gern im Rampenlicht sieht, eher verhalten.

Der damals behandelte Arzt Dr. Christian Lemmer war ebenso begeisterter Eisenbahnfan wie einfühlsamer Mediziner und bedauerte in einem Nebensatz, dass die mit viel Liebe initiierte Tour besonders aus logistischen Gründen vor ihrem Ende stand. Das ließ Michael Blanke nicht mehr los. Er knüpfte noch engere Verbindungen zur Elterninitiative Leukämie- und Tumorerkrankter Kinder Suhle/Erfurt e.V. und startete 2003 wieder die Regenbogentour, die in diesem Jahr bereits die 13. Auflage erfährt. Auch das im Sinne des Wortes, denn sowohl begeisterte Radfahrer als auch Eisenbahnfreunde können die Strecke von Stadt-Ilm (Start 8 Uhr) bis Apolda komplett oder in Etappen mit Bahn oder Rad zurücklegen. Der eigens dafür gecharterte historische Zug (Baureihe 213) mit dem 1000-Türen-Waggon, den Holzklasse-Waggons früherer Jahre und einer historischen Diesellokomotive lassen Herzen von Bahn- und Foto-Fans höher schlagen. Einzig der gute Zweck steht über allem und einen schönen „Nebeneffekt“ gibt es auch – die Teilnehmer können die beteiligten Städte noch intensiver kennen lernen.

Im bescheidenen Teilnehmerbetrag von 10 Euro (Kinder 5 Euro) erwirbt man zusätzlich ein T-Shirt, welches von Conny Urban aus Apolda gestaltet wurde. Dort ist in einem Rad ein Auge zu sehen – die Tour also im Blick. Und ein Ginkgoblatt bedeutet, mit urwüchsiger Kraft den Stürmen der Zeit zu begegnen.

Zum Gespräch bei Apoldas Bürgermeister Rüdiger Eisenbrand musste keine Tür geöffnet werden, einladend standen die Tore zur Stadt offen. „So viel Herzlichkeit und Bereitschaft zur Mitgestaltung konnte ich kaum erfassen“, ist Michael Blanke noch immer gerührt. Und ganz ohne Termin kam er mit der Chefin der Apoldaer Beteiligungsgesellschaft Sabine Schirdewahn ins Gespräch, die alle Vorstellungen „rund machte“.

Das Hans-Geupel-Stadion steht als Zielpunkt zur Verfügung. Es gibt für die Teilnehmer freien Eintritt ins Stadtbad. Die Apoldaer Bäcker liefern leckeren Kuchen, eine Malstraße wird für die Jüngsten zur Verfügung stehen, die Kameraden der Feuerwehren von Apolda und Niederroßla „besetzen“ den Bratwurststand, die Papalina GmbH steuert Pizzen bei, die DRK Rettungshundstaffel präsentiert sich mit Vorführungen, die Thüringer Weingüter sind mit von der Partie, das Polizei-Orchester sagte zu. In Erfurt und Weimar gibt es ebenso Veranstaltungen, bevor die Sportler und die Bahnfreunde nach Apolda weiterreisen. In Pulks werden die Radfahrer ab dem Ilmtal-Radwanderweg von Oberroßla nach Apolda gesichert begleitet.

„Mittlerweile sagten über 150 Helfer ihre Unterstützung zu. Auf dem Apoldaer Stadion wird es ein riesiges Volksfest geben“, schwärmt Blanke, der selbst eine „richtige“ Dampf-Eisenbahn auf den Vorplatz bringt. Westernreiter aus Arnstadt und Bogenschützen aus Erfurt kommen, ein Hubschrauber des Bundesgrenzschutzes wird zu bestaunen sein, eine BMX-Gruppe und der Motorsportklub aus Talheim hat zugesagt und musikalisch sind die Gymnasiums-Singers dabei. Das ab 12.30 Uhr gestaltete Familienprogramm endet 17 Uhr, weil dann die historische Lok wieder zur Rückfahrt unter Dampf steht. Mit Unterstützung der Apoldaer Vereinsbrauerei wird 20 Uhr noch eine Abendveranstaltung mit der Gruppe „Hurrikan“ durchgeführt. Der Eintritt von 5 Euro wird der Initiative für erkrankte Kinder zugeführt.

Am Ende des Regenbogens soll Glück winken. Glück ist hier Hoffnung, wofür bereits jetzt allen Beteiligten zu danken ist.

Büchschützengesellschaft 1775 Apolda e.V.

17. Frühjahrseröffnung Pokalwettkampf 2007 um den Pokal des Bürgermeisters der Stadt Apolda

Veranstalter:

Büchschützengesellschaft 1775 Apolda e.V.

Wettkampfbeginn:

28.04.2007, um 09.00 Uhr

Wettkampfort:

Schießsportanlage der BSG 1775 Apolda e.V. Apolda-Heusdorf (400m vom Bahnhof in Richtung Kleingartenanlage)

1. Disziplin:

KK - Sportgewehr Kaliber 22.lfB, 30 Schuss, liegend

2. Disziplin:

KK - Sportpistole 30 Schuss Präzision

3. Disziplin:

Luftgewehr 30 Schuss stehend aufgelegt (nur für Jungschützen unter 18 Jahre)

Altersklasse:

Berechtigt zum Start sind alle Schützen und Gäste ab 16 Jahre (bis zur Volljährigkeit muss die Genehmigung eines Erziehungsberechtigten vorliegen), keine Trennung nach Alter und Geschlecht

Waffen:

KK - Gewehre (Einzellader) und KK - Pistolen Kaliber 22.lfB ohne Optik - nach DSB Sportordnung

Regeln:

nicht Aufgeführtes regelt die Sportordnung des DSB

Startgebühr:

3,00 € pro Teilnehmer und Disziplin

Auszeichnung:

die Sieger je Disziplin erhalten den Pokal des Bürgermeisters sowie Urkunden, Platzierte erhalten Urkunden

Waffen und Munition können gestellt werden.

Wir hoffen auf rege Beteiligung aller Vereinsmitglieder sowie Schützen aus anderen Vereinen.

Bürger aus Apolda und Umgebung sind herzlich eingeladen und können am Wettkampf teilnehmen.

gez. Rüdiger Eisenbrand
Schirmherr

gez. Carlo Steede
Sportwart



Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

Standfestigkeit von Grabmalen auf den Friedhöfen der Ortschaften

Gemäß den Forderungen der Berufsgenossenschaft und den daraus resultierenden Unfallverhütungsvorschriften erfolgt in der Zeit vom

16. bis 18. April 2007

die Kontrolle der Standfestigkeit von Grabmalen auf den Friedhöfen der Ortschaften der Stadt Apolda.

Grabmale, die sich in ihrem Gefüge gelockert haben und wackeln oder aufgrund von Fundamentsetzungen schräg stehen, gelten als nicht mehr standsicher und werden seitens der Friedhofsverwaltung mit einem gelben Aufkleber versehen. Die Grab-

nutzungsberechtigten sind verpflichtet, die entsprechenden Befestigungsarbeiten bei einem autorisierten Steinmetzbetrieb innerhalb von 8 Wochen in Auftrag zu geben.

Interessierte Bürger haben die Möglichkeit, sich über die Prüfungen vor Ort zu informieren. Die genauen Prüftermine werden an den Friedhofseingängen veröffentlicht. Die Friedhofsverwaltung steht für Anfragen gern zur Verfügung (03644 619430).

Im Interesse der Sicherheit auf den Friedhöfen der Ortschaften bitten wir um Ihr Verständnis.

gez. **Rüdiger Eisenbrand**/Bürgermeister

Widerspruchsrecht gegen Adressbucheintrag

Das BLAUE Adress-, Behörden- und Firmenhandbuch „Apolda *informiert*“ - Ausgabe 2007/2008 - soll voraussichtlich im III. Quartal diesen Jahres erscheinen.

Alle Bürgerinnen und Bürger über 18 Jahre (Stichtag 30. Juni 2007), die nicht im Einwohner- und Häuserverzeichnis des Adressbuches genannt werden möchten, haben das Recht, gemäß § 33 Abs. 4 Thüringer Meldegesetz gegen einen Eintrag Widerspruch einzulegen. Sie geben das bis zum 30. Juni 2007 schriftlich oder zur Niederschrift im Bürgerbüro im Stadthaus, Am Stadthaus 1,

99510 Apolda, bekannt. Eine Begründung ist nicht erforderlich.

Diese Bekanntgabe gilt bis auf Widerruf auch für spätere Ausgaben des Adressbuches. Entsprechende Formulare liegen zu den Sprechzeiten im Bürgerbüro aus.

Bürgerinnen und Bürger, die bereits für die vergangenen Ausgaben einen solchen Antrag gestellt haben, müssen diesen **nicht** erneuern. Er gilt ebenfalls bis auf Widerruf für die folgenden Ausgaben.

gez. **Rüdiger Eisenbrand**
Bürgermeister

Öffentliche Auslegung des Entwurfes zum Bebauungsplan „Ehemaliges Krankenhaus“

Beschluss-Nr. 215-XXV/07

Beschluss über die Billigung und die öffentliche Auslegung des Entwurfes zum Bebauungsplan „Ehemaliges Krankenhaus“

Der Stadtrat billigte den Entwurf des Bebauungsplanes „Ehemaliges Krankenhaus“ einschließlich seiner Begründung mit Umweltbericht sowie dazugehörigem Grünordnungsplan.

Der Beschluss wurde mehrheitlich angenommen.

Hinweis:

Der Entwurf des Bebauungsplanes wird vom **10.04.2007** bis einschließlich **25.05.2007** im Bürgerbüro im Erdgeschoss des Stadthauses

montags bis mittwochs von 8:00-17:00 Uhr,
donnerstags von 8:00-19:00 Uhr,
freitags von 8:00-14:00 Uhr
sowie
samstags von 9:00-12:00 Uhr
ausgelegt.

Folgende umweltbezogene Informationen/Stellungnahmen liegen bereits vor, sind Grundlagen für den Umweltbericht und sind dem Bebauungsplan als Anlage beigelegt:

- Landesverwaltungsamt
Raumordnung und Landesplanung
- Staatliches Umweltamt –
Immissionsschutz,
Abfallwirtschaft,
Wasserwirtschaft,
Bodenschutz/Altlasten
- Thüringer Landesanstalt für
Umwelt und Geologie
- Straßenbauamt Mittelthüringen
- Landratsamt Weimarer Land –
Umweltamt –
Untere Naturschutzbehörde,
Untere Wasserbehörde,
Untere Abfallbehörde,
Untere Immissionsschutzbehörde
- Finanzverwaltung, SG Liegenschaften
- Gesundheitsamt
- Amt für Wirtschaftsförderung und Kulturlpflege
- SG Brand- und Katastrophenschutz
- Ordnungsamt
Untere Verkehrsbehörde
- Thüringisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie.

Die Bürger haben während dieser Zeit die Möglichkeit, zu dem Vorhaben Stellung zu nehmen.

gez. **Rüdiger Eisenbrand**
Bürgermeister

Die Stadtverwaltung Apolda bietet folgende Grundstücke zum Verkauf:

Grundstück in Apolda, Am Faulborn, Flur 12, Flurstück 1400/2

Grundstücksgröße 544 m²
Sonstiges: unbebaut, teilweise Abrissfläche, verwildert, Bauland
Preisorientierung: 21.760,00 €

Grundstück in Apolda, Am Viehberge, Flur 12, Flurstück 1888

Grundstücksgröße 2045 m²
Sonstiges: unbebaut, verwildert, Bauland,
kann durch Vermessung an mehrere Interessenten verkauft werden
Preisorientierung: 40,00 €/m² 81.800,00 €

Kaufinteressenten reichen bitte schriftlich ihr Gebot mit einer Kaufpreisangabe an die Stadtverwaltung Apolda, Markt 1, Fachbereich Stadtplanung und Bauwesen, 99510 Apolda, ein. Die Stadt Apolda ist jedoch nicht verpflichtet, dem höchsten oder irgendeinem Gebot den Zuschlag zu erteilen. Ein vorzeitiger Verkauf ist jederzeit möglich, jedoch nicht vor Ablauf von vier Wochen ab dem Datum der Veröffentlichung dieser Anzeige. Besichtigungen sind vor Abgabe des Gebotes möglich.

Für nähere Auskünfte stehen unsere Mitarbeiter, auch telefonisch unter 03644 650455 oder 650275 zur Verfügung.

gez. **Konrad Heinemann**/Beigeordneter

Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

Beschlüsse der XXXI. Sitzung des Bau- u. Werkausschusses vom 07.03.2007

Beschluss-Nr. 232-XXXI/07

Auftragsvergabe Ländlicher Wegebau Nauendorf „In der Ilmgebind“, Los 1, Straßenbauarbeiten

Der Bau- und Werkausschuss vergibt nach öffentlicher Ausschreibung die Straßenbauarbeiten, Los 1, für das Bauvorhaben Ländlicher Wegebau Nauendorf „In der Ilmgebind“ an die Firma Thomas Bau GmbH, Weimar, zum Angebotspreis in Höhe von brutto 69.562,79 €.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

*

Beschluss-Nr. 233-XXXI/07

Auftragsvergabe Ländlicher Wegebau Nauendorf „In der Ilmgebind“, Los 2, Landschaftsbauarbeiten

Der Bau- und Werkausschuss vergibt nach öffentlicher Ausschreibung die Landschaftsbauarbeiten, Los 2, für das Bauvorhaben Ländlicher Wegebau Nauendorf „In der Ilmgebind“ an die Firma Görbing Garten- und Landschaftsbau, Bad Tennstedt, zum Angebotspreis in Höhe von brutto 9.480,49 €.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss-Nr. 234-XXXI/07

Einstufung der Straße „Am Weimarer Berg“ als Anliegerstraße

Der Bau- und Werkausschuss beschließt die Einstufung der Straße „Am Weimarer Berg“ als Anliegerstraße. Aufgrund der §§ 1, 2 und 7 des Thüringer Kommunalabgabengesetzes i. V. m. der Ausbaubeitragssatzung der Stadt Apolda vom 10. März 2003 (Amtsblatt 04/03) werden Ausbaubeiträge erhoben.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

*

Beschluss-Nr. 240-XXXI/07

Auftragsvergabe für die Staatliche Regelschule „G.E. Lessing“, Umbau zur Ganztagschule/Neubau Mehrzwecksaal, Los 3, Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärarbeiten

Der Bau- und Werkausschuss vergibt nach öffentlicher Ausschreibung den Auftrag für den Umbau zur Ganztagschule/Neubau Mehrzwecksaal, Los 3, Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärarbeiten, an die Firma Kössel Heizungsbau, Apolda, zum Angebotspreis von 61.353,76 €.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss-Nr. 242-XXXI/07

Auftragsvergabe von Planungsleistungen zum Bauvorhaben Sanierung Schloss Apolda, Altbau (Nordflügel)

Der Bau- und Werkausschuss vergibt die Planungsleistungen zum Bauvorhaben Sanierung Schloss Apolda, Altbau (Nordflügel), an das Architekturbüro Helk, Schulz + Dr. Prabel, Arch.- und Ingenieure GmbH, Mellingen, gemäß dem Honorarangebot vom 02.03.2007 in Höhe von 40.411,10 €.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

*

Beschluss-Nr. 243-XXXI/07

Auftragsvergabe zur Neuerrichtung des Hallendaches am Betriebshof der Stadt Apolda

Der Bau- und Werkausschuss vergibt den Auftrag zur Neuerrichtung des Hallendaches am Betriebshof der Stadt Apolda, Stobraer Straße 99, an die Firma Knauer Holzfachmarkt, Apolda, zum Angebotspreis von 47.549,25 €.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschlüsse der XXV. Sitzung des Stadtrates vom 21. März 2007

ÖFFENTLICH

Beschluss-Nr. 213-XXV/07

Genehmigung der Niederschrift der XXIV. Sitzung des Stadtrates vom 13.12.2006

Der Stadtrat bestätigt das Sitzungsprotokoll der XXIV. Sitzung vom 13.12.2006

Der Beschluss wurde mehrheitlich angenommen.

*

Beschluss-Nr. 214-XXV/07

Jahresrechnung 2003

Auf der Grundlage des § 80 Abs. 3 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO -) in der Fassung vom 28.01.2003 (GVBl. S. 41 ff.), zuletzt geändert durch Art. 5 des Thüringer Haushaltsbegleitgesetzes 2006/2007 vom 23.12.2005 (GVBl. 455 ff.) stellt der Stadtrat nach Durchführung der örtlichen Prüfung die Jahresrechnung 2003 fest und beschließt die Entlastung des Bürgermeisters. Die Anlage ist Bestandteil der Beschlussvorlage.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

*

Beschluss-Nr. 215-XXV/07

Beschluss über die Billigung und die öffentliche Auslegung des Entwurfes zum Bebauungsplan „Ehemaliges Krankenhaus“

Der Stadtrat beschließt die Billigung und die öffentliche Auslegung des Entwurfes zum Bebauungsplan „Ehemaliges Krankenhaus“ einschließlich seiner Begründung mit Umweltbericht sowie dazugehörigem Grünordnungsplan.

Der Beschluss wurde mehrheitlich angenommen. (zur öffentlichen Auslegung siehe Seite 29)

*

Beschluss-Nr. 216-XXV/07

Änderung der Schulbezirke der Staatlichen Grundschulen der Stadt Apolda

Die bestehenden Schulbezirke der Staatlichen Grundschulen der Stadt Apolda werden aufgelöst. Neuer Schulbezirk für alle Staatlichen Grundschulen ist die Gemeindegrenze der Stadt Apolda mit Wirkung vom 01.08.2007.

Der Beschluss wurde mehrheitlich angenommen.

**

NICHTÖFFENTLICH

Beschluss-Nr. 217-XXV/07

Auftragsvergabe Ausbau der Verkehrsverbindung für das Gewerbegebiet „Weimarer Berg“ in Apolda, Straßenbauarbeiten

Der Stadtrat vergibt nach öffentlicher Ausschreibung die Straßenbauarbeiten für den Ausbau der Verkehrsverbindung für das Gewerbegebiet „Weimarer Berg“ in Apolda an die Firma Streicher GmbH, Tief- u. Ing.-Bau, Jena-Maua, zum Angebotspreis in Höhe von brutto 660.164,51 €.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss-Nr. 219-XXV/07

Auftragsvergabe von Planungsleistungen für die Gesamtsanierung der Staatlichen Regelschule „G.E. Lessing“

Der Stadtrat vergibt die Planungsleistungen für die Gesamtsanierung der Staatlichen Regelschule „G.E. Lessing“ an das Architekturbüro Spangenberg + Braun, Erfurt, Gesamthonorar nach Kostenschätzung 171.493,51 €. Der Vertrag wird vorerst nur für die Beantragung von Fördermitteln für die Leistungsphasen 1 bis 3 abgeschlossen. Nach gesicherter Finanzierung kann er durch schriftliche Mitteilung des Bauherrn bis zur Leistungsphase 9 erweitert werden.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

*

Beschluss-Nr. 220-XXV/07

Auftragsvergabe für die Staatliche Regelschule „G.E. Lessing“, Umbau zur Ganztagschule/Neubau Mehrzwecksaal, Los 1 Rohbauarbeiten

Der Stadtrat vergibt nach öffentlicher Ausschreibung den Auftrag für den Umbau zur Ganztagschule/Neubau Mehrzwecksaal, Los 1 Rohbauarbeiten, an die Firma Kombi-Bau GmbH, Braunsroda, zum Preis von 165.527,20 €.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Die Veröffentlichung erfolgt vorbehaltlich der Bestätigung der Niederschrift dieser Stadtratssitzung durch den Stadtrat. Die hier als „Anlagen“ ausgewiesenen Unterlagen können zu den üblichen Sprechzeiten der Stadtverwaltung Apolda, im Rathaus, Zimmer 25, Öffentlichkeitsarbeit - Büro Stadtrat, eingesehen werden.

Bekanntmachungen

Beschlüsse der XXVII. Sitzung des Hauptausschusses vom 07.03.2007

Beschluss-Nr. 84-XXVII/07

Personalangelegenheit 03/2007

Der Hauptausschuss stimmt der förmlichen Bestellung des Herrn Matthias Lasser, Abteilungsleiter Kasse, als Kassenverwalter der Stadtkasse der Stadt Apolda ab 15. März 2007 zu.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

*

Beschluss-Nr. 85-XXVII/07

Personalangelegenheit 04/2007

Der Hauptausschuss stimmt der förmlichen Bestellung der Frau Anita Schwartze, Kassiererin in der Stadtkasse, als Stellvertreterin des Kassenverwalters der Stadtkasse der Stadt Apolda ab 15. März 2007 zu.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Dokumente können abgeholt werden

Die im Bürgerbüro der Stadt Apolda bis zum 15.03.2007 beantragten Personalausweise und bis zum 05.03.2007 beantragten Reisepässe liegen zur Abholung bereit.

gez. Rüdiger Eisenbrand
Bürgermeister

Einladung

zur nichtöffentlichen Genossen-
schaftsversammlung des Jagd-
bezirkes Oberroßla/Rödigsdorf
am Donnerstag, 12. April 2007,
um 18:30 Uhr im Volkshaus
Oberroßla

Eingeladen sind alle Eigentümer von Grundstücksflächen (vornehmlich landwirtschaftlich genutzt), die zum Jagdbezirk der Ortschaft Oberroßla/ Rödigsdorf gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf.

Tagesordnung:

1. Tätigkeitsbericht seit der letzten Vollversammlung
2. Kassenbericht
3. Beschlussfassung zur Aufforstung
4. Berichterstattung Jagdpächter
5. Sonstiges

gez. Walter Köditz/amt. Jagdvorsteher
der Jagdgenossenschaft
Oberroßla/Rödigsdorf

Stellenausschreibung

Die Stadtverwaltung Apolda sucht ab 1. Mai 2007

einen/eine Erzieher/in zur Festeinstellung sowie
einen/eine Erzieher/in befristet für die Zeit bis zum 31. Mai 2008.

Der Einsatz erfolgt in einer Kindertagesstätte der Stadt Apolda, wo Kinder bis zum Schulbeginn betreut werden.

Folgende Anforderungen werden an den/die Stelleninhaber/in gestellt:

- Abschluss als staatlich anerkannte/r Erzieher/in o.a. pädagogische Fachkraft im Sinne des Thüringer Kindertageseinrichtungsgesetzes,
- Beherrschung eines Instrumentes (nicht zwingend),
- Fähigkeit zur selbständigen Arbeit sowie im Team,
- hohe Einsatzbereitschaft und überdurchschnittliches Engagement.

Die Vergütung erfolgt nach der Entgeltgruppe 6 TVöD (ehem. Vergütungsgruppe VIb BAT-O). Es handelt sich jeweils um eine Teilzeitstelle mit 70 v. H. der durchschnittlichen regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit.

Interessenten richten ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bitte bis zum **13. April 2007 (Posteingang)** an die Stadtverwaltung Apolda, Abt. Personalwesen, Markt 1, 99510 Apolda.

gez. Rüdiger Eisenbrand/Bürgermeister

Die Energieversorgung Apolda GmbH informiert

**Sehr geehrte Anschlussnehmer am
Strom- und Gasnetz der EVA,**

zum 07.11.2006 sind die Verordnungen über Allgemeine Bedingungen für den Netzanschluss und dessen Nutzung für die Elektrizitätsversorgung in Niederspannung (Niederspannungsanschlussverordnung – NAV) und über Allgemeine Bedingungen für den Netzanschluss und dessen Nutzung für die Gasversorgung in Niederdruck (Niederdruckanschlussverordnung – NDAV) in Kraft getreten. Die Texte der NAV und NDAV sind auf unserer Internetseite unter www.evapolda.de veröffentlicht.

Anschlussnehmer ist Jedermann im Sinne des § 18 Abs. 1 Satz 1 des Energiewirtschaftsgesetzes, in dessen Auftrag ein Grundstück oder Gebäude an das Niederspannungsnetz bzw. Niederdrucknetz angeschlossen wird oder im Übrigen jeder Eigentümer oder Erbbauberechtigte eines Grundstücks oder Gebäudes, das an das Niederspannungsnetz bzw. Niederdrucknetz angeschlossen ist.

Diese Verordnungen gelten nicht automatisch für zu diesem Zeitpunkt bereits beste-

hende Verträge über den Netzanschluss an den Energieversorgungsnetzen. Wir machen deshalb von unserem Recht gemäß § 115 I 2 EnWG i.V.m. § 29 I NAV/NDV Gebrauch und passen hiermit alle bestehenden Verträge über den Netzanschluss an den Energieversorgungsnetzen (Strom und Gas) mit Wirkung für die Zukunft dergestalt an, dass für diese Verträge nunmehr die Regelungen des EnWG und der NAV/NDV gelten. Die Anpassung tritt mit Wirkung vom auf die Bekanntmachung folgenden Tag ein.

Von der Anpassung ausgenommen ist § 4 Abs. 1 NAV/NDV. Soweit nach dem Recht der ehemaligen DDR die Eigentumsgrößen am Hausanschluss abweichend von den Regeln der AVBELV/AVBGasV definiert waren, bleiben diese Eigentumsgrößen von der Anpassung ebenfalls unberührt.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern unter der Telefonnummer 03644 / 502895 zur Verfügung.



- Anzeige -

Bestattungsinstitut Apolda

Utenbacher Straße 60

Ihr städtischer Bestatter

Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Überführungen



Telefon
03644 562730



T a g u n d N a c h t d i e n s t b e r e i t

Neuer Yogakurs ab 7. Mai 2007

Mit Yoga zu innerer Ruhe und zu einem gesunden Körper und Geist.

Ort: Katharinenweg 43, 99510 Apolda

Zeit: 17.30 Uhr - 19.00 Uhr Dauer: 12 Wochen

Dieser Kurs wird bis zu 100% (meist 80%) von der Krankenkasse unterstützt.

Anmeldungen und Infos bei Doreen Kroke, Telefon: 03641/332655

www.yogaschule-ananda-jena.de

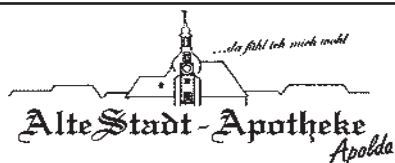
NEUERÖFFNUNG am 30. MÄRZ 2007

SYMA - starke Mode für starke Frauen

Größe 34 - 60!

✓ Designer Uhren ✓ Exkl. Second-Hand-Mode ✓ Schmuck und Accessoires

99510 Apolda (Fußgängerzone) • Käthe-Kollwitz-Straße 5 • Öffnungszeiten: 10.00-17.00 Uhr



Harmonie hat ein schönes Gesicht

Wann: Mittwoch, 4. April 2007, 19.00 Uhr

Wo: Seminarraum Alte Stadt-Apotheke

Referentin: Frau Lolitta Nowack,

Energie und Massagetherapeutin

Kosten: 5,00 Euro

Entdecken Sie Ihre persönliche ganzheitliche Schönheitspflege

Wann: Montag, 16. April 2007, 18.30 Uhr

Wo: Seminarraum Alte Stadt-Apotheke

Kosten: kostenfrei

Ganzheitliche Behandlung der Neurodermitis

Wann: Dienstag, 17. April 2007, 15.00 Uhr

Wo: Kreisvolkshochschule Ackerwand

Referent: Dr. Oliver Ploss,

Apotheker und Heilpraktiker

BITTE MELDEN SIE SICH ZU DEN VORTRÄGEN AN!

Mittwoch 18. April 9.00 bis 17.00 Uhr

Hauttypbestimmung in der Apotheke

Bitte machen Sie einen Termin!

Alte Stadt-Apotheke
Markt 11 · 99510 Apolda · Tel 03644 562757

Jens Seitz · Weststraße 26 · 99510 Apolda

✂ Gartenpflege
✂ Baumfällarbeiten
✂ Reparaturen rund ums Haus
✂ Pflasterarbeiten/Zaunbau

✂ Innenausbau
✂ Maler/Tapezierarbeiten
✂ Dachrinnenreinigung
✂ Entrümpfung

Tel.: 0162-6 63 14 33 · Fax: 0 36 44-65 16 26



www.gerd-wilbrecht.de



Sonnenstrom! Die Kraft der Sonne nutzen.

Verdient Ihr Dach schon Geld?
Garantierte Förderung über 20 Jahre.
Lassen Sie die Sonne für sich arbeiten.
Wir planen und montieren.

Besichtigung unserer Anlage möglich.
Infos zur Technik und Förderung.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Terminvereinbarung 03644-608668.



Gerd Wilbrecht Solartechnik · Lindwurmweg 4, 99510 Apolda · Telefon: 0 36 44/60 86 68



Apolda, Topfmarkt 1

Inhaberin: Renate Leitert

Telefon/Fax: (0 36 44) 55 56 41

Zu Hause die Toscana genießen!

Ich biete Ihnen:

- * frische italienische Pasta
- * Parmaschinken
- * original Mortadella
- * italienische Salami
- * köstliche Weine
- * Sekte und Grappa aus der Toscana
- * reine, kaltgepresste Olivenöle

exklusiver Party- und Plattenservice



Meiner werten Kundschaft
ein frohes Osterfest!



Jeden Sonntag ab 16.00 Uhr

Branch in den Abend



Für alle Genießer, Langschläfer und Liebhaber der mediterranen Küche. Genießen Sie Kuchen und Eiscreme zu Ihrem Kaffee und schleppen Sie ab 18.00 Uhr von unserem mediterranen Salat-, Vor- und Hauptspeisenbuffet.

Preis pro Person 16,30 €
inkl. Buffetgetränke



Reservierung

Jenaer Straße 2, 99510 Apolda,
Tel.: (03644) 580-0, Fax: (03644) 580-100
reservierung@hotel-apolda.de
www.hotel-apolda.de

STADTHALLE APOLDA

VERANSTALTUNGS- UND TAGUNGSZENTRUM



Sichern Sie sich Ihre Eintrittskarten!

So., 22.04., 17.00 Uhr HOMAGE to FRANK SINATRA – Die Legende lebt!
Marc Masconi & The Sinatra Revival Quartet

Sa., 05.05., 20.00 Uhr IT'S COUNTRY TIME
mit Mr. Tanglewood & Co./Duo David & Heart/Crazy Cowboys
und dem Country- und Westernclub BIG SEVEN, Weimar

Fr., 11.05., 20.00 Uhr BAUMANN & CLAUSEN
„Der Tote aus dem Aktschrank“

So., 13.05., 15.00 Uhr „MÄHRISCH BÖHMISCHE BLASMUSIK“ zum Muttertag
mit den Musikanten der Mährisch Böhmisches Blasmusik

Vorverkaufsstellen: Ticket-Shop Thüringen – alle Geschäftsstellen der Zeitungen TA/OTZ/TLZ und angeschlossene Tourist-Informationen, Kartentelefon: (0180) 50 555 05 • Internet: www.thueringenticket.de
Weitere Veranstaltungshinweise unter www.stadthalle-apolda.de

Klaue 1 • 99510 Apolda • Tel.: 50 63-0 • Fax: 50 63 40
info@stadthalle-apolda.de • www.stadthalle-apolda.de

Im Amtsblatt
können auch Sie
werben!

Rufen Sie uns an:

650152

oder mailen sie uns
amtsblatt@apolda.de